

Oberleutnant zur See d.R.

Ekkehard Martienssen

geb. 04.08.1916 Leipzig

gest. 25.04.1995 Neuwied am Rhein

Chef der K.d.K. Flottille 221

Ritterkreuz am 29.06.1944 als Oberleutnant zur See



Kriegsmarine

Auszeichnungen

EK II am 15.07.1940

EK I am 12.07.1942

Nennung im Wehrmachtsbericht am 24.06.1944

Verwundetenabzeichen in Schwarz am 05.07.1942

Kriegsabzeichen für Sicherungsverbände am 10.12.1940

Beförderungen

1939 Matrosengefreiter d.R.

1940 Bootsmannmaat d.R.

1941 Leutnant zur See d.R.

1943 Oberleutnant zur see d.R.

Ritterkreuz als Kommandant von "VP 203"

Nach seinem RAD trat Ekkehard Martienssen im Oktober 1936 in die Kriegsmarine ein und kam in die 1. Minensuchflottille. Nach verschiedenen Lehrgängen wurde er WO auf "V 206", im Jänner 1943 wurde er dann Kommandant von "V 203" in St. Malo. Bei Kriegsende war er Chef der K-Flottille 221 und geriet dann in kurze britische Kriegsgefangenschaft.